

Weitere Informationen über  
 - Stadtinformation Schmölln, Markt 42/43, Tel. (034491) 7692 / 76-0  
 - Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprotental, Nöbdenitz, Tel. (034496) 2300  
 - Museum Burg Posterstein, Tel. (034496) 22595  
 - Auenhof, Posterstein, Tel. (034496) 23402  
 - www.schmoelln.de www.noebdenitz.de www.posterstein.de

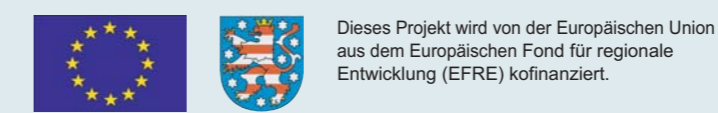


**Anfahrt mit dem Auto:**  
**Aus Richtung Eisenach:** A 4 Abfahrt Ronneburg, nach ca. 0,5 km links Abfahrt Stolzenberg / Posterstein, ca. 2 km bis Posterstein, nach Ortseinfahrt rechts abbiegen, **Station 1** direkt an der Sprottebrücke

**Aus Richtung Dresden:** Abfahrt Schmölln, Richtung Schmölln-Stadtzentrum bis zum Parkplatz am Brauereiteich, von dort zu Fuß über Amtplatz, durch Bahnunterführung, danach rechts in die Uferstraße über die Sprottebrücke, danach links zur **Station 13** an der Sprotte

**Anfahrt mit der Bahn:**  
 Bahnlinie Gera-Glauchau, Bahnhof Nöbdenitz oder Bhf. Schmölln, jeweils nur 5 Minuten Fußweg bis zur Sprotte

**Impressum:**  
**Herausgeber:** Stadt Schmölln, Gemeinde Nöbdenitz, Gemeinde Posterstein  
**Konzeption und Layout:** IPU - Ingenieurbüro für Planung und Umwelt, Erfurt www.ipu-erfurt.de  
**Druck:** Handmann Werbung GmbH, Erfurt



Mit Dickköpfchen  
 auf Wassererlebnistour



entlang der Sprotte...



Zwischen Posterstein  
 und Schmölln



**Hallo ihr kleinen und großen Leute !**

ich bin das **Dickköpfchen** und möchte euch einladen, gemeinsam

mit mir den Wassererlebnispfad entlang des schmalen Flüsschens Sprotte zu erkunden.

Ihr könnt in Posterstein oder in Schmölln oder auch mittendrin, z. B. in Nöbdenitz beginnen. Der Weg führt euch abwechselnd durch Felder, Wiesen und Wald.

An vielen Stationen des Wassererlebnispfades können die kleinen Besucher nach Herzenslust spielen.

Für die größeren Leute gibt es interessante Informationen rund um das feuchte Nass und außerdem spannende Installationen zum Ausprobieren und Kräfte messen.



Station 5: Fisch und Treppe

Während sich an der Rothenmühle bei Posterstein die kleinen Kinder in der Weidenhütte verstecken, erfahren die Großen, was Kopfweiden sind und was man aus Weidenästen alles herstellen kann.



Station 2: Weidendorf

Vielleicht seid ihr aber junge Naturforscher und habt Spaß daran, echte und "unechte" Vögel mit dem Fernglas zu entdecken und über ihre Lebensgewohnheiten nachzulesen? Wer dazu noch zu klein ist, lässt sich einfach die Geschichte "Vom kleinen Zaunkönig" vorlesen.



Zaunkönig



Bachforelle



Station 4: Brücken und Furten

Die Sprotte ist ein Flüschen mit stark wechselnden Wasserständen. Welche Probleme sich damals für die Mühlenbetreiber im Sprottental ergeben hatten, erfahrt ihr an der Station "Es klappert die Mühle am rauschenden Bach...". Wer es lieber mathematisch genau mag, ist an der Straßenbrücke in Nöbdenitz genau richtig.

Hier kann man an einer sogenannten Wasserstandsorgel die Wasserstände der Sprotte zwischen Niedrigwasser und Hochwasser ablesen.

Wer sich von euch schon einmal über die Wanderungen der Fische Gedanken gemacht hat, sollte sich unbedingt die Sprotte an der Stelle des alten Nöbdenitzer Wehres anschauen. Da es baufällig war, wurde es zu einer rauen Sohlgleite umgebaut,

Dort, wo Mannichswalder und Menndorfer Sprotte zusammenfließen, ist eure Geschicklichkeit gefragt. Wer wagt es, über schwankende Seilbrücken oder Trittschnecken im Fluss zu balancieren?

die die Fische nun wieder passieren können. Mehr über die Funktion von Fischwanderhilfen erfahrt ihr an der Schautafel. Ihr könnt euch aber auch in die Rolle eines Fisches hineinversetzen und mit eurer Körperkraft versuchen, Hindernisse zu überwinden. Lasst euch überraschen!



Raue Sohlgleite bei Nöbdenitz

Habt ihr eigentlich schon mal etwas von der Scheitholzflößerei gehört, die vor über 200 Jahren im Sprottental betrieben wurde? Da es damals noch keine Fotografie gab, hat die Schmöllner Künstlerin Luise Neupert anhand historischer Berichte einen Scherenschnitt entworfen, den ihr euch an der Station "Flößersprung" anschauen könnt.

Wenn ihr Lust habt, kommt ihr zwischen Schloßig und Schmölln hautnah mit dem Element Wasser in Berührung.



Station 10: Mühlenspielplatz

Ihr könnt zum Beispiel am Mühlenspielplatz Wasser schöpfen, mit nackten Füßen den Tast- und Kneipp-Pfad erkunden oder am Matschplatz nach Herzenslust Wasserrinnen, kleine Teiche und Staudämme bauen.



Auenhof in Posterstein

Für die großen Leute bietet jede Schautafel Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten im Sprottental und in der näheren Umgebung.



**Seid ihr neugierig geworden ?  
Dann folgt mir !**